



Pfarrbereich
Herzberg | EKM

März | April 2026

Gemeindebrief

für Altherzberg, Buckau, Fermerswalde, Frauenhorst, Friedrichsluga,
Gräfendorf, Löhsten, Mahdel, Züllsdorf, Herzberg – St. Marien



Da weinte Jesus.

Johannes 11,35

Monatspruch MÄRZ

Wann hast du das letzte Mal geweint? Und ich meine jetzt nicht beim Zwiebeln Schneiden. Sondern aus tiefstem Herzen. Berührt. Ergriffen. Von Emotionen übermannt. Wann hast du das letzte Mal geweint? Eine Frage, die „man“ so nicht stellt, denn sie greift in einen ganz intimen und verletzlichen Raum der eigenen Seele hinein. Da kommen Momente in den Blick, die ich nur mit mir sehr vertrauten Menschen teile – wenn überhaupt. In unserer Kultur ist das Weinen in der Öffentlichkeit verpönt. Weinen gilt als ein Zeichen von Schwäche. Die eigene Schwachheit zeigen, das soll nicht sein. Stärke demonstrieren. Souveränität. Überlegenheit in jeder Situation. Ich muss an das Lied denken von Gerhard Schöne: „Ein Junge weint nicht, ein Junge beißt – sich auf die Zunge, auch wenn das Herz reißt...“ Weinen soll nicht sein. Jedenfalls nicht öffentlich.

„Da weinte Jesus.“ So lesen wir im Johannesevangelium. Johannes ist es sonst immer ganz wichtig, Jesus als den überlegenen Gottessohn darzustellen, der abklärt allem entgegentritt, was sich ihm in

den Weg stellt. Und auch in den folgenden Versen wird Jesus nichts Geringeres vollbringen als sein größtes Wunder: Er wird Lazarus vom Tod aufwecken.

Mit der Vollmacht Gottes.

Doch vorher weint Jesus. Er lässt sich anrühren von der Trauer seiner Freunde. Er leidet mit – mit den Angehörigen eines Verstorbenen. Mit Menschen, denen der Boden unter den Füßen weggezogen wurde. Mit Verzweifelten, die nicht weiterwissen. Mit mir. Und mit dir.

Genau dieser Jesus wird auch in der Serie „The Chosen“ gezeigt, die wir nach Ostern wieder gemeinsam schauen. Ja, Jesus ist Gottes Sohn. Und darum irgendwie größer als wir. Aber er ist auch ganz und gar Mensch. Und als solcher ist er ganz nah bei denen, die jemanden brauchen. Und dann ist er einfach da. Und nimmt die Traurigen ernst. Und hält die Trauer mit ihnen aus – ohne zu beschwichtigen „Wird schon wieder...“ (Obwohl er ja genau weiß, dass es wieder wird...)

„Da weinte Jesus“ – weil er ganz und gar Mensch ist und sich mit seinem Leben hingibt, um für uns Menschen da zu sein. Und darum ist Weinen für mich kein Zeichen der Schwäche, sondern ein Ausdruck von Menschlichkeit. Ich muss meine Gefühle nicht unterdrücken, um vermeintlich besser dazustehen. Ich darf sie zulassen, ihnen Raum geben – so wie Jesus – und dann mit Gottes Hilfe und neuer Kraft wieder aufstehen und tun, was dem Leben dient. Erst (Com-)Passion (= Mit-Leid), dann Ostern und das Leben feiern.

Dazu wünsche ich allen Leserinnen und Lesern Gottes Segen!

Pfarrer Alexander Barth

Sonntag, 1. März | Reminiszere

Kollekte: Ökumenearbeit der EKM

10 Uhr Herzberg Saal GD + Kirchenkaffee

14 Uhr Buckau Gottesdienst

14 Uhr Gräfendorf Gottesdienst

Sonntag, 8. März | Okuli

Kollekte: eigene Gemeinde

10 Uhr Herzberg Saal Gottesdienst

Freitag, 13. März

Kollekte: EKD

18 Uhr Altherzberg Wort zum Sonntag

Sonntag, 15. März | Lätare

Kollekte: EKD

10 Uhr Herzberg Saal GD mit AM

14 Uhr Züllsdorf Gottesdienst

Sonntag, 22. März | Judika

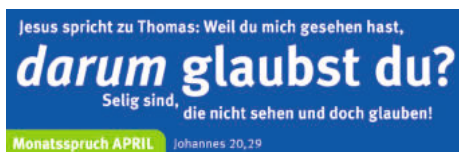
Kollekte: ökumenische Arbeit

10 Uhr Herzberg Saal GD mit Vorstellung der Konfirmanden

Sonntag, 29. März | Palmarum

Kollekte: Gemeindedienst der EKM

10 Uhr Herzberg Saal Gottesdienst



Gründonnerstag, 2. April

Kollekte: Diakonie Mitteldeutschland

16 Uhr Fernerswalde GD mit AM

17 Uhr Züllsdorf GD mit AM

18 Uhr Herzberg Saal GD mit AM

Karfreitag, 3. April

Kollekte: Bahnhofsmision

10 Uhr Altherzberg reg. GD mit AM

14 Uhr Gräfendorf Gottesdienst

15 Uhr Herzberg St. Marien Andacht zur Sterbestunde Christi

Ostersonntag, 5. April

Kollekte: Telefonseelsorge der EKM

6 Uhr Herzberg Friedhof Osternacht und Osterfrühstück

8.30 Uhr Friedrichsluga FestGD mit AM

10 Uhr Herzberg St. Marien FestGD mit AM und KiGo, danach Osternestersuche für Kinder. Bitte bringen Sie eine Blüte zum Schmücken des Osterkreuzes mit!

14 Uhr Löhsten FestGD mit AM

14 Uhr Gräfendorf Festgottesdienst

Ostermontag, 6. April

Kollekte: Rettung v. kirchl. Kunstgut

8.30 Uhr Frauenhorst FestGD mit AM

11 Uhr Mahdel FestGD mit AM

14 Uhr Buckau FestGD mit AM

Sonntag, 12. April | Quasimodogeniti

Kollekte: eigene Gemeinde

10 Uhr Herzberg St. Marien Gottesdienst

So., 19. April | Misericordias Domini

Kollekte: Pfadfinder im Kirchenkreis

10 Uhr Herzberg St. Marien GD mit AM

Sonntag, 26. April | Jubilate

Kollekte: Kirche auf der LAGA 2027

8.30 Uhr Fernerswalde Gottesdienst

10 Uhr Herzberg St. Marien Gottesdienst

14 Uhr Buckau Gottesdienst

Vorschau:

Sonntag, 3. Mai | Kantate

Kollekte: Kirchenmusik in der EKM

10 Uhr Herzberg St. Marien Gottesdienst

Veranstaltungen

Gruppen und Kreise

Morgenandacht

Donnerstag, 12. März und 9. April
um **8.30 Uhr** im Gemeindezentrum

Friedensgebet

dienstags, 19 Uhr in der Stadtkirche

Ökumenischer Bibelkreis

Donnerstag, 12. März und 9. April
19.30 Uhr im Gemeindezentrum

Kantorei

dienstags, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum

Spatzenchor

montags, 15.30 Uhr - 16 Uhr
(4 Jahre bis 2. Klasse)

Kinderchor

montags, 16.15 Uhr – 17 Uhr
(3. bis 5. Klasse)

Jugendchor

montags, 17.15 Uhr – 18 Uhr ab 6. Klasse
(nur außerhalb der Schulferien und im
Gemeindezentrum)



Bläserkreis

dienstags 17.45 Uhr im Gemeindezentrum

Seniorenkreis

Donnerstag, 26. März Der Weg vom
Dunkel ins Licht – Passion und Ostern im
Spiegel der biblischen Überlieferung (mit I.
Barth) **und 14. April** Ein Leben mit Vision:
Jane Goodall (mit S. Straach)
14.30 Uhr im Gemeindesaal

Kino in der Kirche

Freitag, 13. März und 10. April
um **19.30 Uhr** in der Seitenkapelle der
Stadtkirche

Konfirmandenunterricht

6.-8. März Konfiwochendende zum
Thema „Taufe und Konfirmation“
Donnerstag, 12.+19. März und 23. April
ab 14.30 Uhr im Gemeindezentrum.

Junge Gemeinde

Donnerstag, 26. März und 16. April 17
Uhr im Gemeindezentrum Magisterstr. 2

Seniorenheim „Albert Schweitzer“

Mittwoch, 18. März und 15. April
14.30 Uhr Seniorenachmittag

*Bitte beachten Sie unsere Abkündigungen,
Aushänge und Pressemitteilungen!*

Weltgebetstag 2026 - Kommt! Bringt eure Last!



Frauen aus Nigeria laden uns ein.
Wir feiern den Weltgebetstag am **Freitag, dem 6. März ab 18 Uhr**
im Gemeindezentrum Mag. 2.

Kinderweltgebetstag am **Sonabend, dem 7. März ab 10 Uhr**, ebenfalls
im Gemeindezentrum..

Herzliche Einladung zum Osterfrühstück!



Osterfrühstück

Foto: pixabay

Nach der Feier der Osternacht wollen wir nicht auseinander gehen!

Treffen wir uns wieder im Wintergarten der Friedhofsverwaltung zu einem kleinen Osterfrühstück!

Für Getränke und Osterbrot sorgen wir, alle anderen Köstlichkeiten dürfen Sie gern mitbringen.

Ihr Gemeindegemeinderat

Glaubenskurs

THE CHOSEN experience – **Jesus von einer neuen Seite kennenlernen**
Kino trifft Glaubenskurs!

Wir verbinden beides miteinander, genießen spannende Filmabende, fiebern mit den Helden der Serie mit und kommen ins Gespräch über die Welt, in der wir leben – und welchen Platz Jesus darin hat.

Die Serie zeigt Jesus so, wie man ihn bisher noch nie gesehen hat: warmherzig, humorvoll, einladend – und zugleich so unwiderstehlich göttlich, dass man versteht, warum Menschen damals wie heute alles stehen und liegen lassen, um ihm zu folgen.

Herzliche Einladung zu dieser 8-teiligen Veranstaltungsserie. Das erste Treffen findet am **Montag, den 13. April um 19 Uhr** in der Kinokapelle der Marienkirche statt. Die Abende können auch unabhängig voneinander besucht werden.



R. Piesbergen © GemeindebriefDruckerei.de

Jubelkonfirmation

Am 30. August feiern wir Jubelkonfirmation und erinnern gemeinsam an das „Ja“ zur Taufe, das die Konfirmanden vor vielen Jahren gesprochen haben. In einem Festgottesdienst wird allen Jubilaren Gottes Segen zugesprochen.

Folgende Konfirmanden-Jahrgänge sind in diesem Jahr eingeladen:

Zur Rosenkonfirmation: **2015 und 2016**

Zur Silbernen Konfirmation: **2000 und 2001**

Zur Goldenen Konfirmation: **1975 und 1976**

Zur Diamantenen Konfirmation: **1964 + 1966**

Zur Eisernen Konfirmation: **1960 und 1961**

Zur Gnadenkonfirmation: **1955 und 1956**



Wenn Sie in einem dieser Jahre konfirmiert wurden und an der Jubelkonfirmation teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder bei Pfarrer Barth an.

Wir werden die Adressen sammeln und Ihnen rechtzeitig eine Einladung zusenden. Wenn Sie noch Kontakt zu einem Ihrer Mitkonfirmanden haben, die nicht mehr hier wohnen, können Sie uns gern auch deren Adresse mitteilen.

Wir freuen uns auf einen segensreichen Gottesdienst.

Kinder singen für Kinderrechte



Pfarrer Martin Seidel In: Pfarrbriefservice.de

Mit Liedern, Segenswunsch und einer klaren Botschaft sind die Sternsinger am 26. Januar im Kreishaus in Herzberg aufgetreten. Landrat Christian Jaschinski empfing die zwölf Mädchen, die als Könige verkleidet den traditionellen Segen „Christus mansionem benedicat“ überbrachten – und sich zugleich stark machten für Millionen Kinder weltweit, die von Kinderarbeit betroffen sind.

Die Sternsinger besuchen die 3. bis 6. Klasse der Elsterlandgrundschule und der Grund- und Oberschule „Johannes Clajus“ in Herzberg oder sind Mitglieder im Kinderchor der Kirchengemeinde St. Marien.

Kreativprojekttag Frühling

Herzliche Einladung für Grundschul-
kinder der 1. bis 6. Klasse!

Am **14. März 2026** im Evangelischen Gemeindegemeinschaftszentrum Herzberg, Magisterstr.2, **von 10 bis 15 Uhr**.

An diesem Kreativprojekttag habt Ihr die Möglichkeit ein eigenes Frühlings- oder Osterbild zu malen oder Ihr könnt verschiedene Dekorationen für Euch selbst oder zum Verschenken gestalten.

Natürlich ist auch Dieter Donath mit Rat und Tat wieder dabei und wird Euch helfen, Eure Ideen kreativ umzusetzen.

Wir sind schon jetzt gespannt, welche einmaligen Kunstwerke diesmal entstehen werden.

Natürlich dürft ihr eure Bilder und Basteleien mit nach Hause nehmen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, also meldet euch bald an. **Anmeldeschluss ist der 9. März.**

Für Verpflegung, Programm und Material

Sie engagieren sich in diesem Jahr unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsinger gegen Kinderarbeit“. Ihre Spendenaktion unterstützt Projekte in Bangladesch.

Gemeindepädagoge Torsten Jachalke begleitete die Gruppe durch ihr Besuchsprogramm in Herzberg. Neben dem Kreishaus standen unter anderem Rathaus, Bürgerzentrum, Kirche, Gemeindehaus und das Kreiskirchenamt auf dem Plan.

Mit Liedern, Kreide und Sammeldose tragen die jungen Königinnen und Könige ihre Botschaft von Hoffnung, Solidarität und Kinderrechten direkt in die Mitte der Gesellschaft – und setzen damit ein starkes Zeichen gegen Kinderarbeit.



Sylvio Krüger in Pfarrbriefservice.de

bitten wir um einen **Unkostenbeitrag von 5,- € pro Kind und Tag.**

Bitte zieht Kleidung / Schürze o. ä. an, die auch nicht auswaschbare Farbleckse vertragen.

Über Obst- und Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen.

Auf Euer Kommen freuen sich: Dieter Donath, Torsten Jachalke und Team.



factum.adp In: Pfarrbriefservice.de

Torsten Hoffgaard

Änderung bei der Uhrzeit der Musikalischen Mittwochsandachten!

In den Monaten April und Mai wird die Musikalische Mittwochsandacht **immer um 18 Uhr** beginnen. Die Dauer von ca. 30 Minuten bleibt gleich. Die Anfangszeit ab Juni entscheidet sich danach, wie sich die neue Zeit bewährt.

Jeden Mittwoch ab Ostern um 18 Uhr in der Stadtkirche St. Marien

8. April Musik für Violine & Orgel (Werke von Tartini, Rheinberger und Riemenschneider) mit Anke van de Ven und Christopher Lichtenstein

15. April Orgelmusik mit Heinrich Wimmer

22. April Überraschungsmusik

29. April Überraschungsmusik



Samstag, 21. März um 18 Uhr

Aula des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums, Anhalter Straße 10, Herzberg

ABSCHLUSSKONZERT des Abiturjahrgangs der Musikkurse des

Philipp-Melanchthon-Gymnasiums Herzberg

Solistische Beiträge der Abiturienten, Chöre der Musikkurse, Band „R!PCORD“

Leitung / Einstudierung: Daniela Uhlig und Solveig Lichtenstein

Sonntag, 22. März um 14 Uhr

Gemeindesaal, Magisterstraße 2

Benefizkonzert **MUSIKSCHULEN ÖFFNEN KIRCHEN**

Kreismusik- und Kunstschule „Gebrüder Graun“

Künstlerische Leitung: Thomas Brännich
anschließend gemütliches Kaffeetrinken

Samstag, 11. April um 19 Uhr

Stadtkirche St. Marien, Herzberg

KARUSSELL - Rockband

Abendkasse 36 €

Vorverkauf 33 €

Sonntag, 26. April um 16 Uhr

Stadtkirche St. Marien, Herzberg

HEINZELMÄNNCHENS WACHTPARADE & CO

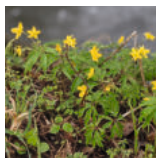
Unterhaltsames zur Einstimmung aufs Tierparkfest

Solveig & Christopher Lichtenstein - Orgel

Wir danken der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ und dem Landkreis Elbe-Elster für die finanzielle Unterstützung der Konzerte.



Caroline Jakobi In: Pfarrbriefservice.de

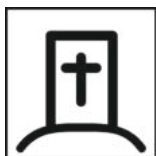


**Das ist mir anzuschauen ein rechtes Freudenspiel;
nun soll mir nicht mehr grauen vor allem, was mir will
entnehmen meinen Mut zusamt dem edlen Gut,
so mir durch Jesus Christ aus Lieb erworben ist.**

Paul Gerhardt EG 112,3

„Glaubt an das Licht, solange ihr´s habt, auf dass ihr des Lichtes Kinder werdet.“

Joh. 12, 36



Aus unseren Gemeinden verstarben:

**Alle unsere Gemeindeglieder
in ihren besonderen Lebenssituationen
Geburtstagskinder und alle Trauernden
befehlen wir unserem Gebet an.**



Tauffest

am Kiebitzsee

Sonntag, 21. Juni 2026 14 - 17 Uhr

 Evangelischer Kirchenkreis
Bad Liebenwerda | EKM

Einführung - Alexander Barth nun offiziell Pfarrer für den Pfarrbereich Herzberg

„Siehe, ich mache alles neu“, heißt es in der Offenbarung 21,5. Und tatsächlich wird es im Pfarrbereich Herzberg nach über 10 Jahren Vakanz, Vertretung und kurzen Entsendungsdiensten Ernst, dass mit Alexander Barth ein neuer Pfarrer dauerhaft für den Pfarrbereich Herzberg eingesetzt wird. Lange stand die Frage im Raum: Wird ein neuer Pfarrer kommen? Wer wird kommen? Jung oder schon etwas älter? Wird er nach dem Entsendungsdienst bleiben können und auch wollen?

Seit Oktober 2022 nun ist Alexander Barth Pfarrer in Herzberg. Zunächst drei Jahre im Entsendungsdienst quasi als Probezeit. Die junge Familie mit vier kleinen Töchtern fühlt sich wohl in der Stadt, ihrer neuen Heimat. Für Pfarrer Barth bedeutet das reichlich Arbeit, aber er glaubt, am richtigen Fleck angekommen zu sein. Mit einem Festgottesdienst, verbunden mit der Einsegnung am 18. Januar durch den stellvertretenden Superintendenten Torben Linke, erfolgte nun auch sein persönliches Ja zum Bleiben – ein Ja zur Gemeinde, zu den Menschen, zur Kirche und zum Ort. Die Verpflichtung zum Pfarrdienst auf Lebenszeit wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Nach einer gelungenen Entsendungszeit haben sich die Gemeinden bewusst dafür entschieden, die Pfarrstelle nicht neu auszuschreiben und den gemeinsamen Weg genau mit ihm fortzusetzen. „Er hat Ideen, ist einfühlsam, baut Brücken und lässt doch allen seine Selbstständigkeit, setzt auf Tradition, die gleichzeitig in neuen Strukturen aufgeht.“

Die Kirchengemeinden kennen ihren neuen Pfarrer mittlerweile schon recht gut. Nach

dem langen und bürokratischen kirchlichen Verfahren sprachen sich in einer gemeinsamen Sitzung am 20. November 2025 alle Gemeindegemeinderäte einstimmig für Pfarrer Barth aus. Nach seiner Wahl sprach er davon, „gemeinsam begonnene Wege weiter zu gehen und neue auszuprobieren. Wo und wie uns Gott auf diesen Wegen begegnet, möchte ich mit allen Kirchengemeinden und einzelnen Mitgliedern entdecken. Das „Bodenpersonal Gottes“ in den Gemeinden leiste im Ehrenamt mit sehr viel Engagement unermesslich viel, ist anerkannt und prägt so auch das Leben in den Gemeinden.“



Einsegnung durch den stellvertretenden Superintendenten Torben Linke

Nach dem Festgottesdienst wurde es gemütlich und in anschließenden kurzen Ansprachen und Glückwünschen im Gemeindesaal sprachen sich Weggefährten, Vertreter der katholischen, der neuapostolischen und der christlichen Gemeinde Herzberg für ein konstruktives Miteinander aus, vor allem, wenn es um den Dialog und den Zusammenhalt in der Gemeinschaft geht.



Glück- und Segenswünsche von der Katholischen Pfarrei St. Franziskus überbrachte Thomas Wunder

Das Wirken des neuen Pfarrers wird einen unverzichtbaren Beitrag für Zusammenhalt, Aufarbeitung der vergangenen Jahre, seelsorgerische Betreuung und Verantwortung füreinander leisten. Und da ist man auch in Bezug auf Ökumene in Herzberg seit langem auf gutem Weg.

Text & Fotos Holger Fränkel



Tabita Grünhard von der christl. Gemeinde Herzberg wünscht sich eine weiterhin gute Zusammenarbeit

Dank von Pfarrer Barth

In seinem Bericht von meinem Begrüßungsgottesdienst hat Holger Fränkel schon ganz wunderbar nachgezeichnet, was für ein besonderer Tag der 18. Januar war. Ich habe den Rückhalt gespürt und fühle mich seitdem noch einmal mehr von der Gemeinde begleitet.

Für alle Segensworte und Glückwünsche, für alle kleinen und großen Aufmerksamkeiten bin ich aus tiefstem Herzen dankbar. Besonders möchte ich im Rückblick allen danken, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben, bei der Gestaltung des Gottesdienstes, bei der Vorbereitung des Kaffeetrinkens, im Vorder- und im Hintergrund. Und es war mir eine große Freude, dass so viele Menschen aus nah und fern, Wegbegleiterinnen und Kollegen diesen Gottesdienst mitgefeiert haben.

Von Herzen Dank für diesen unvergesslichen Tag!



GBD

blauer-engel.de/uz195



Wir sind für Sie da

Evangelisches Pfarramt

Pfarrer Alexander Barth
Magisterstr. 2 | 04916 Herzberg
Kontakt: 03535 | 6075 oder
01575 15 88 551
pfarrer@kirche-herzberg.de

GKR Herzberg

Vorsitzende Kirsten Jachalke
Kontakt: 0151 416 58 782

Gemeindebüro

Sekretärin Grit Lehmann
Magisterstr. 2 | Hofgebäude
04916 Herzberg
Öffnungszeiten: Do 8-13 Uhr
Kontakt: 03535 | 24 80 541
buero@kirche-herzberg.de

Arbeit mit Kindern

Gemeindepädagoge Torsten Jachalke
Uebigauer Str. 1 | 04916 Herzberg
Kontakt: 0 35 35 | 24 84 16 4 oder
0151 5071 3456
gp@kirche-herzberg.de

Arbeit mit Kindern und Familien Region Nord

Gemeindepädagogin Christina Conrad
Uebigauer Str. 1 | 04916 Herzberg
Kontakt: 01515 60 38 566
christina.conrad@ekmd.de

Impressum

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Herzberg/Elster

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Herzberg/Elster, Magisterstraße 2

Redaktion und Gestaltung: A. Barth, R. Lieback

Druck: Gemeindebrief-Druckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 1200 Stück **Erscheinung:** alle zwei Monate zum Monatsanfang

Verteilung: durch Ehrenamtliche unserer Gemeinde auf Nachfrage.

Bankverbindung: Einzahlungen wie Kollekten, Spenden,.....: Ev. Kirchenkreisverband Kreiskirchenamt Torgau, IBAN: DE21 1805 10003300103095, BIC: WELADED1EES, Sparkasse Elbe-Elster
www.kirche-herzberg.de

Arbeit mit Jugendlichen

Pfarrer Alexander Barth
Kontakt: 01575 15 88 551

Kirchenmusik

Kantorin Solveig Lichtenstein
Magisterstr. 2 | 04916 Herzberg
Kontakt: 0176 821 662 12
kantor@kirche-herzberg.de

Friedhof

Friedhofsverwalterin Joan Mäthe
Torgauer Str. 35 | 04916 Herzberg
Öffnungszeiten: Di. und Do. 8–13 Uhr
und 13.30–17 Uhr
Kontakt: 0 35 35 | 61 72
friedhof@kirche-herzberg.de

Krankenhauseelsorge

Ansprechpartnerin Renate Lieback
Kontakt: 0152 535 237 66
gemeindebrief@kirche-herzberg.de

Diakonisches Werk Elbe-Elster e.V. Schwangerenkonfliktberatung

Magisterstr. 4 | 04916 Herzberg
Frau Prautzsch
Kontakt: 03535 | 212 21
schwangerenberatung.diakonie@gmx.de
Dienstag: 11-17 Uhr
Donnerstag: 10-15 Uhr